

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an [Bartholomäus Ziegenbalg].

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 08.12.1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-17574

L. L.

G.

1928

(52)

L. L. G. 1715 (52)

Ist bezaehlet auf den Brief des G. L.
Mich. d. aller was vorgeschallen u. zu
sprechen garausen zu eunigen malden, nicht. Die
continuat. D. zufälligen Gedanken über d. Misch.
Nicht soll nicht gütlich. Hilfte ist weniger auf
nach fengel. nach folgen, da ist der fengel al
gewandte mündlich auf fengel, der d. f. f. f.
sprechen will. Es sind viele Urtheile von
gut fengel, vonm gedachte d. f. f. die f. f. f.
lign Gedanken auf ganz nach, zu lesen gehen
vorne. Unter andern hat diese d. d. d.
selbst Gedenkfertig d. Aufsatz genommen, der
nach fengel mündlich auf fengel zu fengel
peditious; u. man d. d. d. d. d. d. d.
auf im communication d. d. d. Nach fengel
fengel) fengel man d. d. d. d. d. d. d. d.
Abreise von fengel fengel, ist mündlich d. d.
u. mündlich fengel fengel fengel, man d.
fengel fengel fengel fengel, die fengel fengel
mündlich fengel von fengel fengel fengel d. d.
fengel fengel fengel fengel, u. fengel alles d.
meliori recommendat. Ist fengel fengel
Lett. d. 8. Oct. 1715.